

Medienmitteilung

WELT-AUTISMUS-TAG IM ZEICHEN DER CORONA-PANDEMIE

Biel-Bienne, 30. März 2020 – Am Donnerstag, 2. April, ist weltweiter Autismus-Tag. autismusschweiz möchte an diesem Tag auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen aus dem Autismus-Spektrum hinweisen.

Die gegenwärtige Corona-Pandemie, verbunden mit dem sogenannten «Lock Down», stellt auch von Autismus betroffene Kinder und Erwachsene vor ganz spezielle Herausforderungen. Die Krise bringt die überaus wichtige Strukturierung ihres Alltags durcheinander. Diese Umstellung von einem Tag auf den anderen ist für Menschen aus dem Autismus-Spektrum unter Umständen bedrohlicher als die Ansteckung mit dem Virus selber. Um ihren Alltag bewältigen zu können, sind sie auf bestimmte Routinen angewiesen, die ihnen ein Gefühl von Sicherheit verleihen. Sie nehmen aufgrund ihrer Beeinträchtigung ihre Umwelt anders wahr. Sie können Reize oftmals nicht selber einordnen und reagieren auf gewisse Stimulierungen über- oder unterempfindlich. Unvorhergesehenes kann in ihnen starke Ängste auslösen.

Der selbstbetroffene Autist und leidenschaftliche Künstler Johji Oates hat zum Swatch X You Portfolio mit einem von Picasso und Matisse inspirierten Kunstwerk beigetragen. In seinem Design porträtiert er seine Mutter auf viele verschiedene kreative Wege durch eine möglichst positive rote Linie – ihr Glück und ihr Lächeln. Mehr Informationen zur Kampagne, die am 30. März 2020 startet unter swatch.ch/swatchxyou.

autismusschweiz freut die damit verbundene Wertschätzung von Menschen mit einer Autismus Spektrum Störung.

Autismus ist eine lebenslang anhaltende Entwicklungsverzögerung. Oftmals geht sie auch mit einer mehr oder weniger ausgeprägten kognitiven Beeinträchtigung einher. Für viele Betroffene ist es deshalb schwierig zu verstehen, weshalb sie nicht zur Schule oder zur Arbeit gehen dürfen und möglicherweise beliebten Freizeitaktivitäten nicht nachgehen können. Dies erfordert auch vom Umfeld der Menschen mit Autismus erhöhte Aufmerksamkeit, Geduld und für die Betroffenen alternative Beschäftigungsmöglichkeiten.

autismusschweiz mit seinen drei operativ tätigen Organisationen autismus deutsche schweiz (ads), autisme suisse romande (asr) und autismo svizzera italiana (asi) setzt sich für die Anliegen von Menschen mit Autismus in Gesellschaft und Politik ein. Gemeinsam machen sie sich stark für die Inklusion Betroffener und eine erhöhte Akzeptanz. Alle drei regionalen Organisationen beraten und unterstützen Betroffene und ihre Familien und arbeiten eng mit Fachpersonen zusammen. Um diese Unterstützungsleistungen gerade in anspruchsvollen Zeiten wie diesen weiterführen und ausbauen zu können, sind die drei Vereine auf Spenden angewiesen. Postfinance CH41 0900 0000 4001 3013 1

Mehr Informationen zum internationalen Tag des Autismus im Internet unter www.autismusschweiz.ch.

Für ergänzende Auskünfte kontaktieren Sie bitte **autismusschweiz** Elternverein, Anita Moosmann, Geschäftsführerin, zu erreichen unter folgender Adresse:

Neuengasse 19, 2502 Biel-Bienne, Tel. 079 285 09 87 oder Mail anita.moosmann@autismusschweiz.ch

autismusschweiz wurde 1975 als Elternverein autistischer Kinder durch betroffene Eltern und interessierte Fachleute gegründet. Die Hauptaufgaben der Dachorganisation ist die Förderung der Kenntnisse über Autismus Spektrum Störungen in der breiten Öffentlichkeit, bei politischen Behörden und Entscheidungsträgern in Verwaltung und Wirtschaft in der Schweiz. **autismusschweiz** ist Mitglied der Konferenz der Vereinigung von Eltern behinderter Kinder sowie Mitglied der europäischen Vereinigung Autismus-Europa, wobei **autismusschweiz** ebenfalls die internationalen Bemühungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Autismus unterstützt.